

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

KAPITEL I

Der archimedische Punkt oder die methodische Entfremdung der Subjektivität (Descartes)	11
--	----

<i>Zeitloses Subjekt</i> – Subjekt und Substanz – ‚Jeder ist sich selbst der Nächste‘	11
---	----

<i>Nihilistische Skepsis</i> – Methode und Macht – L’homme machine et homme-Dieu: theoretische Differenz und praktische Einheit	16
---	----

KAPITEL II

Das zerrüttete Subjekt (Kant)	25
-------------------------------------	----

<i>Die neue Ordnung</i> – Die paradoxe Verflüssigung der versteinerten Subjektivität – Im Rücken des vielfarbenen Selbst	25
--	----

<i>Wiederkehr der alten Ordnung</i> – Maschinenwesen und heiligste Pflicht	34
--	----

<i>Halluzinierende Einbildungskraft</i> – Chiffre und Zeichen	38
---	----

KAPITEL III

Auf dem Weg der Verzweiflung. Die Grenzen der Identitätslogik (Hegel)	48
---	----

<i>Die unwiderstehliche Gewalt der ‚reinen Einsicht‘ oder der Rationalisierungsfortschritt der Aufklärung</i> – Sokrates oder die ‚Erfindung‘ der Moral – Zerrissenheit des Lebens	49
--	----

<i>Sich selbst zersetzende Mitte</i> – „Das Ich, das Wir, und das Wir das Ich ist“ – Die überwältigende Wahrheit des Todes – Todesfurcht, Herrschaft und gehemmte Begierde – Nichtdialektische Differenz ...	58
--	----

<i>Ins System verzweifelte Wahrheit. Das erfüllte Selbst</i> – Subjektivität und Freiheit. Die handlungstheoretische Begründung – Die systemtheoretische Einheit – Von der Versöhnung mit der Geschichte	75
--	----

KAPITEL IV

Grundlose Freiheit. Im relationslosen Licht des Unvordenklichen (Schelling)	98
<i>Positive Philosophie</i> – Unvordenkliche Freiheit – Extasis des Denkens	99
<i>Wahrheit und Unbestimmtheit</i> – Stellvertreter-Syndrom – Der Wahnsinn als Basis der Vernunft	107

KAPITEL V

Verhangene Wahrheit. Auf der vorstellungsabgewandten Seite der Subjektivität (Schopenhauer)	115
<i>Intellekt und Wille. Eine Umwertung</i> – Der Wille als Prinzip der Subjektivität	116
<i>Grenzgänge zwischen den Welten. Bruchstücke einer veränderten Methode</i> – Der subjektive Ansatz – Die hermeneutische Geste – Die Kunst in der Philosophie – Die existentielle Betroffenheit	124
<i>„Reiner Spiegel der Welt“</i> – Erlösung durch das ganz Andere – Zuschauer und Akteur	133

KAPITEL VI

Vom Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse. Das lebendige Arbeitsvermögen zwischen Universalität und Natur (Marx)	141
<i>Selbsterzeugung des Menschen</i> – Die Philosophie aufheben – Von der Subjektivität des lebendigen Arbeitsvermögens – Natur und Geschichte	141
<i>Charaktermaske</i> – Der Fluch der Dialektik. System und Kritik – <i>„Industrielle Pathologie“</i> – Unverständige Abstraktion – Berechnete Gerechtigkeit	150
<i>Von der Universalität menschlicher Vermögen</i> – <i>„Allseitige Beweglichkeit“</i> – Der totale Mensch – Mensch-Maschine-Systeme – Zweideutige Stellung zur Arbeit	169
<i>Universalität und Geschichte</i> – Privileg der Erkenntnis – Zwecktätig aufgeklärte Vernunft	189

KAPITEL VII

Nullsummenspiele. Von den Kosten der rousseauistischen Moderne (Nietzsche)	202
<i>Neunzehntes Jahrhundert</i> – Soziale und persönliche Identität. Neue Objekte des Wissens – Ansätze zur Dekonstruktion – Wille zur Wahrheit – Faszination der Auflösungslektüre	202
<i>Zur Grammatik des Cogito</i> – Genealogie des Subjekts am Leitfaden des Leibes	214
<i>Rolle des Bewußtseins. Medium der Generalisation</i> – Gegenbewe- gung – Sich in Gesellschaft vereinzeln – Perspektivität allen Erken- nens – ‚... da bin ich mitten unter ihnen‘	223
<i>Dekomposition des Willens</i> – ‚Ich denke‘ und moralisches Subjekt – Politik der Berechenbarkeit – Wie von selbst	235
<i>Dialektik der Aufklärung</i> – Perspektive – Vergessen – Reaktions- bildung und ratio – Nullsummenspiele – Eingedenk Gottes. Gleiche Rechte – Ziellose Humanität – Verregelte Welt. Glück und Selbst- erhaltung – Auch eine Theorie der Gerechtigkeit – Chaos und Ty- rannis. Aporetische Figuren – Verhältnis zur Kritischen Theorie – Axiologische Differenz	247
<i>Metaphysik und Geschichte</i> – Erkenntnis. Sprache. Leben und Mor- al – Fiktion und Wahrheit	284
<i>‚Jeder Name in der Geschichte bin ich‘</i>	295
Literaturverzeichnis	299